

Zeitschrift:	Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique
Herausgeber:	Schweizerischer Traktorverband
Band:	15 (1953)
Heft:	7
Artikel:	Landwirtschaftliche Maschinen an der Wiener Frühjahrsmesse 1953
Autor:	Reitzer, Hermann
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1048687

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anwendung von Säuren nötig. Seine Dosierung und die Kontrolle des Regenerates stellen hohe Anforderungen an das Bedienungspersonal. Schneidöle und Automatenöle enthalten in ursprünglicher Form fette Oele oder sogar freie, spezielle Fettsäuren und sind vielfach noch geschwefelt. Durch den Gebrauch sind sie mit Metallstaub, Wasser, Trichloräthylen usw. verunreinigt. Eine Regenerierung dieser Oele umfasst somit nicht nur die Entfernung der Fremdstoffe, sondern auch die Wiederherstellung der Kühl- und Schmier-eigenschaften. Hier sind Spezialverfahren erforderlich.

Die wirtschaftliche und sinngemäße Aufarbeitung von Altölen verlangt Fachkenntnisse und neuzeitliche Einrichtungen. Beide Faktoren sind in unserer besonderen Regenerierabteilung vorhanden. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen und unterbreiten Sie uns Ihre Altölprobleme. Wir beraten Sie kostenlos.

Wir möchten Sie bitten, Ihre Altöle jetzt schon zu sammeln und im Herbst zur Regenerierung einzusenden. Während der Sommermonate sind unsere Einrichtungen jeweils anderweitig besetzt.

Landwirtschaftliche Maschinen auf der Wiener Frühjahrsmesse 1953

von Dr. Hermann Reitzer, Wien I.

Das grosse Interesse, das neuen landwirtschaftlichen Maschinen stets entgegengebracht wird, zeigt, wie sehr sich unsere Landwirte der grossen Aufgabe bewusst sind, die Produktion zu steigern, damit Lebensmittelimporte eingespart werden können.

Den grossen Ernte- und Anbaumaschinen gilt ihre besondere Aufmerksamkeit. Die Wiener Frühjahrsmesse brachte wieder eine Reihe von neuen Maschinen dieser Art, von denen der letzte Typ eines selbstfahrenden **Mähdreschers** genannt sei, der eine weitaus grössere Stundenleistung besitzt als die Mähdrescher älterer Ausführungen. Daneben fallen ein schwedischer Mähdrescher und ein neuer **Kartoffel- und Zuckerrübenvorratsroder** auf, der mit Feinsteuierung ausgerüstet ist, um auch bei nicht ganz geraden Reihen und am Hang ohne Verlust arbeiten zu können. Der Kartoffel-Damm wird von einem horizontalen Siebrad aufgenommen und zu dem dahinter liegenden Kartoffelschüttler weitergeleitet. Eine andere Kartoffel-Erntemaschine garantiert eine fast verlustlose und beschädigungsfreie Vorratsarbeit, die mit weniger Arbeitskräften mehr und bessere Qualitätskartoffeln erntet.

Ein **Luftgekühlter Dieselmotor** mit Riemenscheibe, Zapfwelle, Differentialsperre, fünf Vorwärtsgängen und einem Retourgang und einer Stärke von 42 PS wird sich als ideale Mähdreschermaschine für die Landwirte besonders eignen.

Eine deutsche **Stiftendrechmaschine**, die vollkommen staubfreien Drusch ermöglicht, wird bei der Frühjahrsmesse, erstmalig mit einem Kurzstroh-Gebläse ausgerüstet, gezeigt, mit dessen Hilfe das kurze Stroh gleichzeitig mit der Spreu 50 Meter weit gefördert werden kann.

Ebenfalls deutscher Produktion ist ein **Messersternhäcksler**, der hinter der Dreschmaschine zum Schneiden des anfallenden Strohs verwendet werden kann. Seine Förderweite reicht bis zu 80 Meter.

Für den **Hackfruchtbau** von Bedeutung sind ein deutsches **Schlepper-Anbaugerät** mit auswechselbarem Arbeitsrahmen und eine Kompostaufbereitungsmaschine, die alle landwirtschaftlichen Abfallprodukte zur Kompostierung verwertet.

Ein neuer **Tellerstreuer** verhilft zur halbautomatischen Lösung des maschinellen Stallmiststreuens bei höchst wirtschaftlicher und durchaus gleichmässiger Dungverteilung auf dem Feld.

BÜHRER

Ersatzteile - Reparaturen

Anbaugeräte

Offiz. Fabrikvertretung

Matzinger AG., Zürich 11/50

Hagenholzstrasse 65 Tel. (051) 46 88 22

M A G N E T I S I E R E N
von Schwungradzündern

2 - 6 polig

Reparaturen aller Magneto-Systeme

Ferrier, Güdel Co., Luzern

Tel. 2 22 11 Obergrundstrasse 40

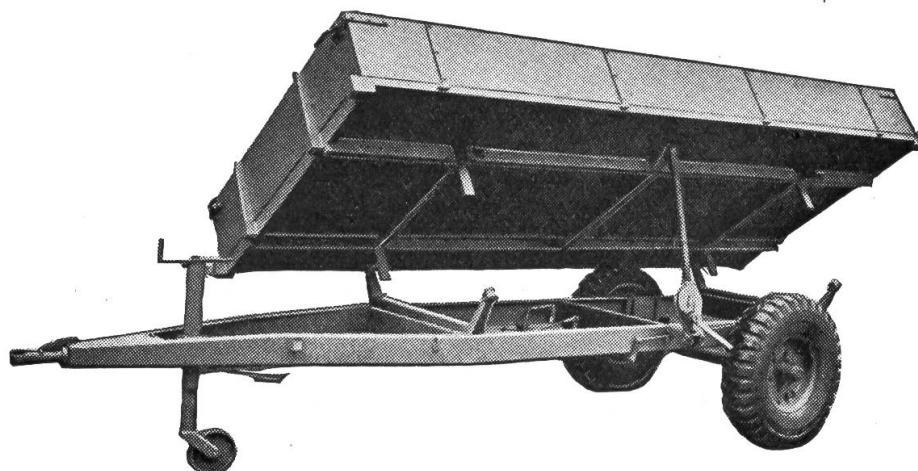
Hch. Fritschi, Werkführer
«Strickhof», Zürich

Die Betriebsbereitschaft unserer Motormäher

13 Seiten, 12 Abbildungen

Preis Fr. —.80

Erschienen als Heft Nr. 2 der Schriften
des Schweizerischen Traktorverbandes



Der unverwüstliche

Zweiseitenkipper

für Landwirtschaft. Sehr leicht kombinierbar als Mist- oder Jauchewagen.



Rheineck St. Gallen

Anhängerbau Telephon 4 46 52

Aus einer Reihe neuer **Ganzstahl-Häcksler** fallen eine Maschine für mittlere Landwirtschaften auf und ein Grossgebläse-Häcksler, der ohne speziellen Einlegeautomaten selbsttätig arbeitet und universell verwendbar ist.

Neben deutschen **Ausmailmaschinen**, **Kornschniedern** und **Spezialkleieschleudermaschinen** befindet sich auch eine **Spezial-Griess-Auflösemaschine**, die einen Feinriffel-Walzenstuhl voll ersetzen kann.

Unter den übrigen Neuheiten auf dem Sektor der landwirtschaftlichen Maschinen finden wir noch ein **Wurfrad-Gebläse** mit Anbaustrohschneider zur Förderung von Heu, Stroh und Klee, eine Weingartenspritze für Pferdebespannung, die sich besonders für grosse Weinanlagen eignet und feinste Bespritzung der Weinstöcke von der Erde aus nach oben gewährleistet, ein **Vorgelege zu einem Mähmesser-Schleifapparat**, das auch den Antrieb durch einen Motor gestattet, Einradhaken und Hand-Bodenfräsen, die sich dadurch auszeichnen, dass die Holme seitlich verschwenkt werden können und leichte Bedienung dadurch ermöglicht wird.

Neue billige **Elektro-Futterdämpfer**, die bei einer ungewöhnlich höheren Stromaufnahme kürzere Dämpfzeiten ermöglichen, eine neuartige **Schlagmühle** in Stahlkonstruktion und schliesslich ein **Futterbereiter**, der alle üblichen Futtermittel wie Rüben, Stauden, Gemüse und Kartoffeln usw. zerkleinert und in einen glatten Futterbrei verwandelt. Dieser **Mixer** ist mit einem starken Flanschmotor versehen und daher von anderen Kraftquellen unabhängig.

Verbandsmitteilungen

Herr Hans Leibundgut, Neuscheuerhof, St. Urban - Luzern

ist anlässlich der Generalversammlung vom 6. Mai 1953 als langjähriger Präsident der Sektion Luzern zurückgetreten. Er war während 26 Jahren Präsident der Traktorgenossenschaft Luzern.

Beim Schweiz. Traktorverband ist Herr Leibundgut ebenso lange Mitglied des Zentralvorstandes, nachdem er ein Jahr vorher, d. h. im Jahre 1927, Rechnungsrevisor war. Im Jahre 1942/43 versah er das Amt eines Zentralpräsidenten.

Wir danken Herrn Leibundgut für seine langjährige aufopfernde Tätigkeit im Zentralverband und in der Sektion Luzern aufrichtig. Gleichzeitig wagen wir zu hoffen, dass er trotz seines Rücktrittes auch fernerhin ein eifriger Besucher unserer Versammlungen sein wird. Wir können seinen auf eine langjährige Erfahrung gebauten Rat gut gebrauchen.

Zu seiner wohlverdienten **Ernennung zum Ehrenpräsidenten** der Sektion Luzern gratulieren wir ihm recht herzlich.

Seinem Nachfolger, Herrn Joseph Troxler, Bognau/Mauensee gratulieren wir zu seiner Ernennung zum Präsidenten der Sektion Luzern ebenso aufrichtig und heissen ihn jetzt schon im Zentralvorstand herzlich willkommen. Der Geschäftsausschuss.

Herr Masch. Ing. R. Gobalet,

der Leiter des Prüf- und Forschungswesens beim IMA, ist vom Regierungsrat des Kantons Waadt, als Nachfolger des im vergangenen Oktober verstorbenen Masch. Ing. C. Boudry, zum Leiter der Maschinenstation der Kant. landw. Schule Marcellin-s-Morges ernannt worden.

Wir gratulieren Herrn Gobalet zu dieser ehrenvollen Wahl recht herzlich. Gleichzeitig verleihen wir der bestimmten Hoffnung Ausdruck, dass er auch fürderhin Mitarbeiter unserer Zeitschrift bleiben wird.

Die Redaktion.